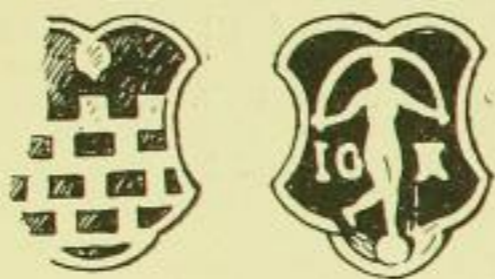


Levther von Temritz Anno 1653 | Katarina Margaretha Temritzin gebohrne Gersdorffin | Haben zvm stetz wehrenden | Gedächtnvs Kögenwertige Levchter | in diese Gräditzische Kyrchen | verehret. | Anno: 1660.

Dazu die Wappen der von Temnitz und von Gersdorf.

Taufbecken, Zinn, rund, 31 cm und 427 mm im Durchmesser. Auf dem Boden in Relief Christi Taufe im Jordan. Ueber Wolken schwebt die Taube; zur Seite ein Kreuz und Gott-Vater mit Szepter und Reichsapfel. Am Rande bez.: K. Z. G. 1766.

Gemarkt mit der Bautzner Stadtmarke und der nebenstehenden Marke.



Sanduhr, Holz, geschnitzt und bunt bemalt. Fünf Uhrgläser in einem von Ranken umgebenen Gestell, darüber eine ovale Tafel, bez.: 1690, und ein Ziffernblatt mit Zeigern. Unten aufgemalt ein Schädel, auf dem ein Leuchter steht.

Jetzt im Schlosse Weicha.

Denkmäler.

Denkmal des Wolfgang von Ziegler † 1621.

Sandstein, 87 : 230 cm messend (Fig. 86).

Ganze Gestalt mit pelzbesetztem Gewand, breitbeinig, vor einer Nische stehend, betend. An den Pfeilern der Nische je acht zum Teil verwitterte Wappen:

von Ziegler,	von Ende,
von Maltitz,	von Büнау,
von Lüttichau,	von Schleinitz,
von Schönberg,	von Klingenstein,
von Metzsch (Pöllnitz?),	von Starschedel,
von Kaufmann (?),	von Lüttichau,
von Schönberg,	von Schönberg,
von Gersdorf (?).	verwittert.



Fig. 86. Gröditz,
Denkmal des Wolfgang von Ziegler.

Ueber dem Deckgesims eine seitlich gerundete Inschrifttafel, von Rollwerk umgeben.

Die Inschrift lautet:

Den 23 Jvly des 1621 Jahres | frvhe vmb 6 Vhr des halben Seigers | ist in Gott entschlaffen der Wol Edle | Gestrenge vnd Ehrenveste Herr Wolff- | gang von Ziegler vnd Kliphavsens des Gut- | tes Gredis Fpandes (?) Inhaber seines | Alters 79 Jahr 8 Tage.
Dessen Seele | Gott in alle Ewigkeit gnaden wolle.

Mors tva Christe mihi vita est victoria | regnum. | Labe mea (?) morior sangvine | vivo tvo.
An der Nordwand der Kirche.

Denkmal des Sigmund von Muschwitz, † 1651.

Sandsteinplatte, rechteckig, 83 : 173 cm messend.